**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 97 (1979)

**Heft:** 6: SIA, Heft 1/1979: Stahlbau/Korrosion

**Sonstiges** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Wettbewerbsausstellungen

Stiftung für Behinderte Wettingen	Wohnheim für Behinderte in Wettingen, PW	Gluri-Suter-Huus, Bifangstrasse 1, Wettingen, bis 11. Februar; Öffnungszeiten: Donnerstag von 18 bis 22 Uhr, Freitag von 14 bis 22 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr, Sonntag von 9 bis 12 Uhr.		folgt
Stiftung für Behinderte Aarau – Lenzburg	Wohnheim für geistig Behinderte in Staufen, PW	Turnhalle Staufen (Klötzlikeller), vom 5. bis 13. Februar, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.	1978/35 S. 658	folgt

# SWISSBAU 79, 20. bis 25. Februar 1979, 3. Baufachmesse

In den Hallen der Mustermesse Basel (Standbesprechungen)

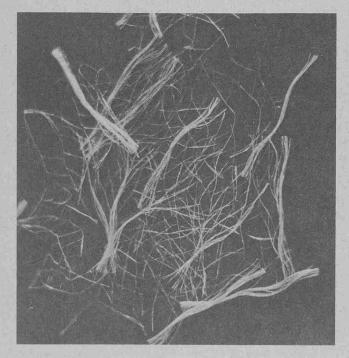
#### Arnheiter AG, 9015 St. Gallen

Halle 23, Stand 563

Betonkonstruktionen aller Art sind der Gefahr ausgesetzt, beim Abbinden Risse zu bilden. Wie entstehen nun solche uner-wünschten Risse? Die Betonmasse ist im Stadium der Verarbeitung weich und kann noch Betonieren entstehen. Der

Grund liegt wie gesagt darin, dass die auftretenden Spannungen, die im gleichen Zeitpunkt vorhandene Festigkeit des erhärtenden Betons überschreiten.

Was bewirkt die patentierte Kunststoff-Faser Forta-Ferro im



keine Kräfte aufnehmen. Wenn in den ersten Stunden des Abbindens die entstehenden Spandurch Schwinden, Zwängen, Temperatureinflüsse und andere Faktoren die Festigkeit des jungen Betons überschreiten, entstehen in der Matrix kaum sichtbare Risse. In zahlreichen werkinternen Laborversuchen und bei der EMPA konnte einwandfrei festgestellt werden, dass diese Risse in den ersten Stunden nach dem

Beton? Die in langjährigen Versuchen entwickelte Faser, verteilt sich dank ihrer Eigenspannung optimal und ohne zusätzlichen Aufwand in jedem Mischsystem. Die Bruchgrenze der Faser von über 40 daN/mm² gibt der Betonmasse vom ersten Mo-ment an eine Festigkeit, die im Bereich der kritischen Zeit höher liegt als die auftretenden Spannungen. Dadurch werden die Risse verhindert oder an den Randzonen (Zonen der grössten

#### Electric AG, 5200 Brugg

Halle 26, Stand 361

Das Unternehmen zeigt erstmals das Digitherm, ein Mikro-Prozessor, der 20 - 40% weniger Energieverbrauch bei elektri-Fussbodenheizungen bringt. Der Mikro-Prozessor Digitherm ist ein erstmals neu entwickelter Computer für die Heizungssteuerung. Er misst und be-rechnet individuell die Gebäudeabkühlcharakteristik und die davon abzuleitende Aufheizcharakteristik. Digitherm ist mit den individuellen Baudaten direkt programmierbar. Er besitzt ein integriertes Überwachungs- und Diagnosesystem; er vereinigt optimalen Lebenskomfort mit hohen Energieeinsparungen.

Die Olsberg Wärmepumpen, System GRE, bieten dem Bauherrn sowohl als Wasser/Wasser Wärmepumpe für Vollheizung, wie auch als Luft/Wasser Klein-Wärmepumpe für Warmwasseraufbereitung echte Energieein-sparungsmöglichkeiten. Die Ölsberg Klein-Wärmepumpe

kann in jedem Öl-Heizungsraum aufgestellt werden und hebt damit den Wirkungsgrad der Ölheizung durch Wiederverwertung der Verlustwärme des Brenners. Die Olsberg Wasser/ Wasser Wärmepumpe kann so-wohl für neue Warmwasser-Fussbodenheizungen, als auch für bestehende Radiatorenheizungen geliefert werden.

Um dem Architekten und dem Bauherrn Entscheidungsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Elektroheizsystemen zu gewährleisten, zeigt die Firma: Fussbodenheizsystem Confot-Deckenflächenheizung herm, Konvektoren Olsberg, Wasser-Zentralspeicher berg, Wärmepumpen Olsberg, Feststoff-Zentralspeicher Mantel, Aussenflächenheizung Confotherm, Dachrinnenheizung Confotherm, Industrieheizungen Confotherm, Warmwasser-aufbereitung und Raumklima-

Spannung) sehr fein verteilt. Deshalb bleibt die natürliche Zugfestigkeit des Betons über den ganzen Querschnitt erhal-

Welche Vorteile bringt die Forta-Ferro Faser dem Bauingenieur und der betonverarbeitenden Industrie? Forta-Ferro, chemisch neutral, alkalibeständig, korrosions- und verrottungsfest, wird in Dosierungen von 0,8 -1,2 kg je Kubikmeter Beton während dem Mischvorgang beigegeben. Der Beton oder Kunstsandstein bleibt mit Forta-Ferro in seinem Gefüge und an der Oberfläche rissfrei. Die Gefahr von Kantenschäden beim Ausschalen ist wesentlich kleiner. Die Qualität der Produkte wird deshalb mit Forta-Ferro entscheidend verbessert.

Dank der Konservierung der natürlichen Betonzugfestigkeit

durch Forta-Ferro kann die Stahlbewehrung auf den statisch erforderlichen Querschnitt reduziert werden. Die konstruktive Bewehrung und Verteilarmierung aus Stahl fällt in vielen Fällen weg. Die Produktion wird durch Material- und Arbeitszeiteinsparung beim Verlegen des Eisens wesentlich billiger. Mit Forta-Ferro ergeben sich ausserdem kürzere Ausschalungsfristen. Also erreicht man eine Senkung der Kosten bei besserer Qualität der Produkte!

Forta-Ferro bringt praktisch überall, wo Beton verarbeitet wird, wesentliche Vorteile. Nachstehend einige typische Anwendungsbeispiele: denplatten, Sandwichplatten, Betonelemente aus allen Betonarten, Kunstsandsteine, Betonböden, Betonstrassen, Stütz-

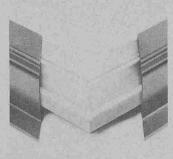
mauern usw.

#### Hermann Forster AG, Stahlröhrenwerk, 9320 Arbon

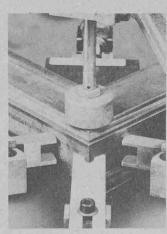
Halle 24, Stand 135

Der Firma ist es gelungen, eine neue Profilstahlrohr-Generation zu entwickeln, welche die Herstellung von steckbaren Eckverbindungen ermöglicht. Das Programm umfasst vorläufig 14 verschiedene Profile der Bauhöhe 50 mm. Für die Praxis bedeutet die neue Profilstahlrohr-Generation, dass Stahl/Glas-Türen in Zukunft mit bis zu 50% weniger Arbeitsaufwand gefertigt werden können. Zusätzliche Einsparungen bringen die Reduktion der Wandstärke auf 1,5 mm, die auf Wunsch im Werk angebrachte Zinkstaub-Grundierung und die Möglichkeit, dass der definitive Farbanstrich bzw. die Einbrennlackierung bereits nach dem Zuschnitt, aber noch vor dem Zusammenbau, erfolgen kann. Der Produktivitäts-Fortschritt der Profilstahlrohr-Generaneuen tion wird ersichtlich, wenn man sich vorstellt, welcher Aufwand bisher für das Heften, Zusammenschweissen und Schleifen, für das in der Regel auswärts erfolgende Sandstrahlen, Verzinken, Grundieren und das Anbringen des definitiven Farbanstriches erforderlich war.

In technischer Hinsicht bringt die neue Profilstahlrohr-Generation, die unter der Schutzmarke «Forster-Presto» auf den Markt gebracht wird, ebenfalls gewichtige Vorteile. So besteht zum Beispiel sowohl das steckbare Rahmenprofil, als auch der als Kern dienende Eckwinkel aus Stahl. Dadurch ergibt sich eine Konstruktion von höchster Stabilität und Dauerhaftigkeit.



Eckwinkel mit Rahmenprofil.



Eckverbindungsmaschine.

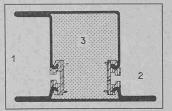
Die Verbindung von Stahl auf Stahl verunmöglicht eine elektrochemische Korrosion, wie sie bei Verwendung von zwei ver-schiedenen Metallen auftritt. Der Zusammenbau erfolgt mit Hilfe der bewährten Eckverbindungsmaschinen. Diese arbeiten im Press-Verfahren und gewährleisten geschlossene Gehrungen und eine Stabilität, die derjenigen der Schweissung entspricht. Für die Glas-Halterung wurde eine neue aufsteckbare Glasfalzleiste mit gewindelosen Klemmbolzen entwickelt. Auch dies bringt eine Vereinfachung und Verkürzung der Montagezeit. Für Brandschutz-Türen stehen Klemmknöpfe aus Stahl zur

Verfügung.

«Forster-Presto» bringt dem modern eingerichteten Metallbauer grosse Vorteile. Es ist deshalb zu erwarten, dass Stahl/ Glas-Türen in Zukunft immer mehr in gesteckter statt in der herkömmlichen, geschweissten Bauart hergestellt werden. Darüber hinaus wird das neue System dem Profilstahlrohr Anwendungsmöglichkeiten erschliessen, die bisher aus preislichen Gründen anderen Materialien vorbehalten blieben.

Vollisolierte Stahlprofile für wirksame Wärmedämmung

Die Verbesserung der Wärmedämmung in Hochbauten ist nicht nur eine wirksame, son-dern auch eine rentable Möglichkeit, Energie zu sparen. Diese Erkenntnis hat die Firma veranlasst, ein vollisoliertes Stahlprofil für Fenster und Fassaden zu entwickeln, das die Isolierfähigkeit der handelsüblichen Isolierglasscheiben 4-12-4 mm übertrifft. Die unter dem Namen «Forster-Therm» auf den Markt gebrachte Konstruktion besteht aus zwei einseitig offenen, mit einer Isolierleiste verbundenen Stahlprofilen und einem den Hohlraum ausfüllenden Kern aus Integralschaum. Dadurch ergibt sich ein ausserordentlich stabiles Profil, das querschnittmässig als eine Einheit betrachtet werden kann. Das Fabrikationsprogramm umfasst «Forster-Therm»-Profile mit Bautiefen von 50 mm (Rahmen- und Sprossenprofile) sowie 55 mm und 60 mm (Flügelprofile). Die 60-mm-Serie eignet sich auch für 3-fach-Verglasungen mit Kittbett- oder Trockendichtung. Besonders bemerkenswert an den «Forster-Therm»-Profilen 3-fach-Dichtungs-System. Die Aussen- und Mitteldichtung sowie die Innendichtung sind so angebracht, dass sie gegen Winddruck, Schlagregen, Schallübertragung und Wärmeverlust wirksam und dauerhaft schützen. Die Euronute im Flügelprofil gewährleistet einen zeitsparenden und zweckmässigen Einbau und eine maximale Funktionssicherheit sämtlicher handelsüblicher Einhand-Drehkipp-Beschläge.



Querschnitt durch ein «Forster-Therm»-Profil 1 Offenprofil

2 Isolierleiste mit Nute zur Aufnahme einer Gummidichtung

3 Integralschaum

Die vollisolierten «Forster-Therm»-Profile haben sich bereits in einer grossen Anzahl von Neu- und Umbauten im In- und Ausland bewährt, so zum Beispiel im neuen Gymnasium Biel und in einer erst kürzlich eröffneten Fernmeldezentrale der deutschen Bundespost in München. Die guten Erfahrungen in der Praxis und die für den Metallbauer problemlose Verarbeitung zeigen, dass die vollisolierten «Forster-Therm»-Profile bis

ins Detail durchdacht sind. Sie eröffnen dem Stahl mit seinen vielseitigen technischen und gestalterischen Vorteilen neue Anwendungsmöglichkeiten im Fenster- und Fassadenbau.

### Walter Albiez, Werkvertretungen, 8031 Zürich

Halle 23, Stand 551

Die Firma Gitterrost-Vertrieb, Walter Albiez, die im vergangenen Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum feiern konnte, zeigt ihr breitgestreutes Programm an Gitterrosten für alle Verwendungszwekke Stahlfenstern, sowie weiteren Bauteilen. Rollroste für Konvektorenabdeckungen sowie Überflutungsrinnenroste aus PVC für Schwimmbäder runden das Angebot von GBZ optimal ab. Neu ist das Angebot an Gitterrosten aus V2A/V4A und Aluminium. Der Clippy Kunststoff-Bodenrost wurde ebenfalls neu ins Programm aufgenommen.

#### Conrad Kern AG, 8105 Regensdorf

Halle 8, Stand 167

Schnellbaugerüst System Conrad Kern. Seit der Entwicklung des Schnellbaugerüstes wurden Millionen von Quadratmetern dieses Gerüsttypes hergestellt und verwendet. Mit der integrierten Gerüstplatte, die zugleich Belag und Horizontalaussteifung ist, kann das Schnellbaugerüst vielseitig und wirtschaftlich verwendet werden. Das Gerüstsystem wird mit neuem Zubehör wie Leiterelementen, Gerüstplatten mit bedeutend geringerem Gewicht, Fussgängerpassagen und standardisierten Verankerungen gezeigt.

Überdachung ck 800. Diese neue Konstruktion wird Nachfolger unserer Überdachung «S». Normierte Stützen- und Binderele-mente gewährleisten eine einfache und kurze Montage. Durch die neuen Dimensionen sind auch mit Schneelast grössere möglich. Spannweiten Normsystem einbezogen auch die Verkleidung mit Profilblech, Blache oder Eternit. Variable Spannweite, Stützenhöhe oder Binderabstand erleichtern die Projektierung und die Montage dieser neuen Überdachung ck 800.

Fahrbares Gerüst ck 12/25. Das fahrbare Gerüst von ck ist mit leichten Stahlrohren gebaut. Es kann in der Höhe jeder Verwendung angepasst werden und Terrainunterschiede kann man stufenlos ausgleichen. Die Normgrundfläche von 1,16×2,50 m lässt sich in beiden Richtungen erweitern. Das Aufsteigen ist über die eingebaute Leiter oder über eine Treppe möglich.

Spriessgerüst ck 22 und Deckenschalwagen ck 22. Das Spriessgerüst ck 22 leitet Lasten in die Fundamente ab. Durch die Verwendung von hochwertigem Stahl können trotz dem leichten Gewicht schwere Lasten je nach Rahmenhöhe von 5,16 Mp bis 9,04 Mp je Rahmenrohr aufgenommen werden. Normierte Tragbalken erübrigen die Verwendung von Längshölzern. Das leichte Gewicht ermöglicht das rationelle Einsetzen der gleichen Grundelemente auch als Deckenschalwagen für alle Lastbereiche.

Peiner-Lehrgerüst. Der Universalträger U 1825 sowie die Rüstungsstütze P 35 sind die Nachfolger der Peiner-Lehrgerüstträger V 800 bzw. der Lehrgerüststütze P 20. Die Rüstungsstütze P35 mit einer Tragkraft von 35 Mp wurde durch normierte Windabspannungen, welche die Horizontalkräfte übernehmen und in die Fundamente ableiten, ergänzt. Durch das weitgehende Entfallen von Rohr- und Kupplungsmontagen werden Montage und Umsetzzeiten verkürzt. Universalträger U 1825 wird als Fachwerkträger für grosse Stützweiten verwendet. Er kann als Rüstungsträger wie auch als Vorschubgerüst verwendet werden. Das zulässige Biegemoment beträgt 200 Mpm, die aufnehmbare Querkraft je nach statischen Erfordernissen 25,2 bis 60,0 Mp. Durch die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten kann das Material zu einem hohen Grad ausgenutzt werden. Die Träger können einzeln oder als Trägerpaar vormontiert eingebaut werden. Winkeleisen als Verbände leiten die horizontalen Kräfte ab. Überall wo grosse Lasten oder Spannweiten vorkommen - im Brückenbau als Lehrgerüst, als Dienstbrücke, als Verlegegerät oder als provisorische Halle der Universalträger U 1825 seine guten Dienste.

ck-Rahmenschalung. Die neue ck-Rahmenschalung schliesst die Marktlücke, die zwischen konventionellen Schalmethode und der vorgeplanten Grossflächenschalung liegt. Mit der ck-Rahmenschalung kann jeder Grundriss in beliebiger Höhe und Mauerstärke geschalt

ck-Grossflächenschalung Die neue Grossflächenschalung H20 zeichnet sich durch die Verbindung der geringeren Bauhö-he mit den bisher bekannten Vorteilen der Grossflächenschalung H30 aus. Sie ist handlich und benötigt bei normaler Wandhöhe nur 2 Bindstellen. Lubrimo-Pressluftschmiergerät. Neu in unserem Programm führen wir das Pressluftschmiergerät «Lubrimo». Das Gerät kann an jedem Kompressor oder an anderen Druckluftgeräten angebaut werden und reinigt und schmiert die Werkzeuge wie Abbauhämmer usw

Bernit AG, Asbestzement-Fabrikation, 3527 Heimberg Vaparoid AG, Fabrik für Abdichtungsmaterialien, 3946 Turtmann Batisol AG, Isoliermaterialien, 8052 Zürich

Halle 23, Stand 340

Die Bernit AG überrascht mit einem neuen Asbestzement-Material, das einen nahezu unbegrenzten Anwendungsbereich aufweist. Bernit-Wellen, -Schiefer und -Platten in verschiedenen Farben für die moderne Steildacheindeckung, Unter-dachplatten und Fassadenverkleidungen sowie den notwendigen Formteilen runden das Fa-brikationsprogramm ab.

Mit diesem Programm bietet die Firma eine Alternative zu einem bereits bestehenden Produkt, wobei Fachleute überzeugt sind, dass das Potential im Anwendungsbereich dieses äusserst resistenten und leicht bearbeitbaren Materials noch lange nicht erschöpft ist, besonders nicht, seit die Einfärbung einem ästhetischen Bedürfnis neuzeitlicher Architektur sowohl im Zweck-als auch im Wohnungsbau entgegenkommt.

Die Vaparoid AG hat sich mit Vaprolen der Elastomer-Bitu-men-Dichtungsbahn im Umkehrdach, Tiefbau und Brückenbau einen Namen geschaffen; Vaplast, das Zweilagen-Flachdachsystem, ist zu einem Begriff geworden. Bituflex die altbewährten Bitumen-Dichtungsbahnen finden ihre Anwendung als Dampfsperren, mehrlagige Flachdachabdichtungen und Grundwasserisolationen. Millionen von verlegten Quadrat-metern sprechen für die hoch-

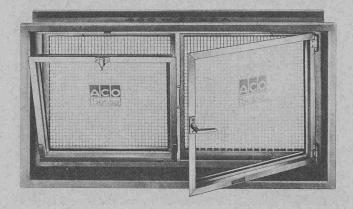
wertige Qualität.
Aber auch die Batisol AG hat mit den entspannten duroplastischen Polyurethan-Hartschaumplatten unter der Markenbezeichnung «Raxon» der Bauwirtschaft ein Produkt zur Verfügung gestellt, das durch seine exzellenten Qualitäten besticht.

## ACO Bauelemente Mitlödi (Glarus), 8802 Kilchberg

Halle 23, Stand 451

Mit dem Ziel, die Vorteile des Polyesterbetons auch für andere Bauprodukte zu nutzen, hat die Firma das Keller-Leibungsfenster ACO Sessa entwickelt, das in acht Typen gezeigt wird. Erneut wird gezeigt, wie sich die hohe Festigkeit und das leichte

für den 2-Phasen-Einbau» nennt sich ein neues Zusatzelement zur ACO-Drain-Rinne. Es findet, nach längerer erfolgreicher Erprobung, für jene Fälle Verwendung, wo die Schwarzbelags-Verschleissschicht erst in einer zeitlich meist verschobenen -



Stückgewicht des Polyesterbetons zu einem idealen Fertigelement verbinden lassen. Das ACO-Sessa-Fenster besticht durch seine Kompaktheit, den problemlosen, direkten Einbau in die Schalung und sein gefälliges Aussehen. - «Guss-Aufsatz

zweiten Phase eingebaut werden kann. - Neu bietet ACO auch eine äusserst robust gebaute Schwerlastrinne mit verriegeltem Gussrost an. Ein massives gusseisernes Winkelelement ist in die starke Polyesterbeton-Rinnenwandung eingegossen.

# SIA-Sektionen

#### Zürich

Entsorgung einer Grossstadt. Vortragsveranstaltung. Mitt-woch, 14. Febr., 20.15 h, Zunfthaus «Zur Schmiden». J. Wiesmann (Tiefbauamt der Stadt Zürich): «Entsorgung einer Gross-

#### Poly-Bauelemente AG, 8134 Adliswil

Halle 23, Stand 331

Die Firma will gerissene Ausführungsvarianten aufzeigen. Es geht ihr in erster Linie darum, den Kunden in seiner Tätigkeit voll zu unterstützen. Sie präsentiert eine breitgefächerte Palette von Einbaumöglichkeiten im Maßstab 1:1. Die Polybau hat in ihrem Standboden rund 45 m Rinnen mit verschiedenen Abdek-kungen und Oberflächengestaltungen eingebaut. Da ihre Vorführrinnen vielerorts als Labor-Rinnen bezeichnet werden, zeigt sie zwei bestückte Paletten, die willkürlich aus der Produktion herausgegriffen wurden. Die Vorführrinnen entsprechen denen auf den Paletten, dieselbe Qualität ist später auch auf der Baustelle anzutreffen.

# Öffentliche Vorträge

Das schweiz. Landesnivellement und die Bestimmung rezenter Krustenbewegungen. 16. Febr., 16.30 h, Hörsaal D 53, HIL-Gebäude, ETH-Hönggerberg. Seminar des Institus für Geodäsie und Photogrammetrie. E. Gubler (L+T, Wabern): «Das Landesnivelleschweizerische ment und sein Beitrag zur Bestimmung rezenter Krustenbewegungen».

Adaptive Lattice Methods for Linear Prediction. Montag, 19. Febr., 15.15 h, Vortragssaal Institut für Technische Physik, ETH-Hönggerberg. Seminar in Technischer Physik. J. Makhoul (Cambridge, Mass.): «Adaptive Lattice Methods for Linear Prediction and State-of-the-Art of Analysis/Synthesis Systems».

Gesamtplanung ohne Raumordnungskonzept? Dienstag, 20. Febr., 17.00 h, Restaurant Pont (1. Stock), Zürich. ZBV-Vortragsveranstaltung. E. Brugger, alt Bundesrat: «Gesamtplanung ohne Raumordnungskonzept?».

Theorie der elektrischen Maschinen im Wandel der Zeiten. Dienstag, 20. Febr., 17.15 h, Dienstag, 20. Febr., 17.15 h, Hörsaal C1, ETF-Gebäude, ETH-Zentrum. Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. B. B. Palit (ETHZ): «Drehfeldtheorie – Zweiachsentheorie - Raumzeigertheorie.

Theorie der elektrischen Maschinen im Wandel der Zeiten».

Hochwasservorhersagen für einen Gebirgsfluss. Dienstag, 20. Febr., 16.15 h, Hörsaal der Dienstag, VAW, ETH-Zentrum. VAW-Kolloquium. W. Kresser (TU Wien): «Hochwasservorhersagen für einen Gebirgsfluss».

Stahlrohre in Hausinstallationen. Mittwoch, 21. Febr., 16.15 h, Hörsaal D 28, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Kolloquium für Materialwissenschaften. Schwenk (Duisburg): «Stahlrohre in Hausinstallationen - Einflussgrössen zum Korrosionsverhalten».

an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, Zürich				
Wir bestellen gemäss Ankündigung auf Seite 99				
Anz. Nr. Titel	Preis zuz. Porto Fr.			
29 Die Sicherheit von Kernkraftwerken	20*			
1074 Modell-Lehrgang für die praktische Ausbildung von Tiefbauzeichner-Lehrlingen im Betrieb	9**			
Mitglied SIA oder im Büroverzeichnis eingetragen				
*) bzw. Fr. 12 für SIA-Mitglieder  **) SIA-Mitglieder sowie im SIA-Büroverzeichnis ne geniessen auf diesem Preis den üblichen Rabatt.	Eingetrage			
Name, Vorname bzw. Firma				
Adresse:				
Datum: Unterschrift:				